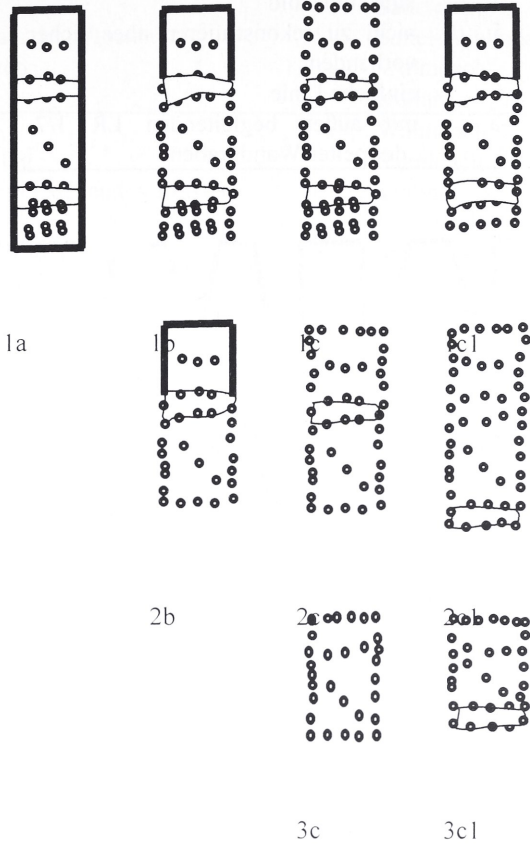


Anhang C

Grundrissmerkmale

Bautypen

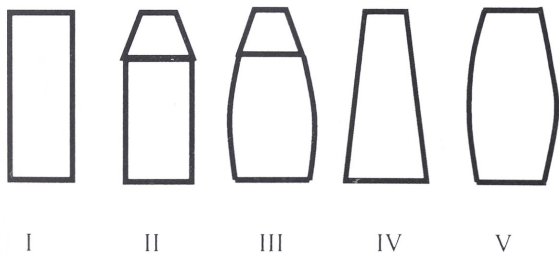
Bautyp	Beschreibung
1	„Großbau“ 3 Bauteile (Nordwest-, Mittel- und Südostteil)
1a	mit umlaufendem Wandgraben
1b	mit Wandgraben um den Nordwestteil
1c	ohne Wandgraben
-1	kurzer Südostteil
2	„Bau“ 2 Bauteile (Nordwest- und Mittelteil)
2b	mit Wandgraben um den Nordwestteil
2c	ohne Wandgraben
3	„Kleinbau“ 1 Bauteil (Mittelteil)
3c	ohne Wandgraben
-1	kurzer Südostteil



Definition der Bautypen.

Grundrissformen

Codierung	Beschreibung
0	keine erkennbare Grundrissform
I	rechteckig, mit leichten Variationen
II	trapezoid-rechtwinklig: als Variation der rechtwinkligen Grundrissform
III	trapezoid-schiffsförmig: trapezoider Wandgraben im NW, ausbauchende Längswand
IV	trapezoid
V	schiffsförmig



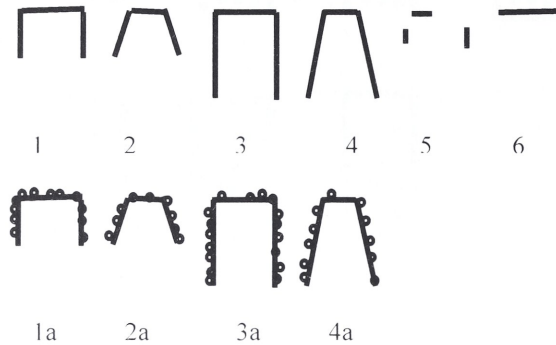
Codierungen der Grundrissformen.

Formtypen

Hausform	Codierung		Beschreibung
	Bauteiltyp		
I	-1		rechteckig, ein bis drei Bauteile (Kleinbau, Bau, Großbau).
	-2		
	-3		
II	-2		trapezoider NWT und rechteckiger MT und/oder SOT (Bau, Großbau).
	-3		
III	-2		trapezoider NWT und schiffsförmiger MT und/oder SOT (Bau, Großbau).
	-3		
IV	-1		trapezoid (Kleinbau, Bau).
	-2		
V	-1		schiffsförmig (Kleinbau, Bau).
	-2		

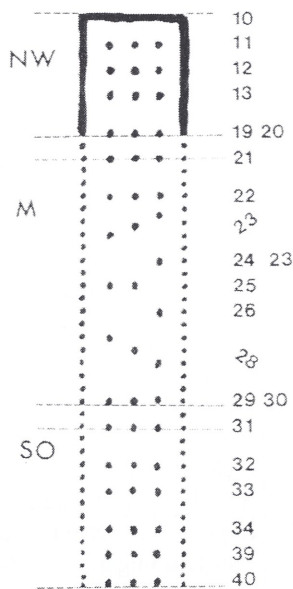
Wandgrabenformen

Codierung	Beschreibung
0	nicht vorhanden
1	kurz-rechtwinklig
2	kurz-trapezoid
3	lang-rechtwinklig
4	lang-trapezoid
5	nicht zu rekonstruieren aber sicher vorhanden
6	einfache Linie
-a	mit außen begleitenden LR 1/7, „doppelter Wandgraben“



Codierungen der Wandgrabenformen .

Querreihen



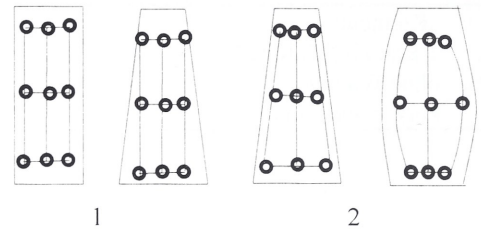
Codierung der Querreihen (nach v. BRANDT 1988).

Längsreihen

Codierung	Beschreibung
0	nicht zu rekonstruieren oder unvollständig
1	7 LR (Joch mit doppelter LW: LR 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7)
2	5 LR (Joch mit einfacher LW: LR 2, 3, 4, 5, 6)

Jochstellungen

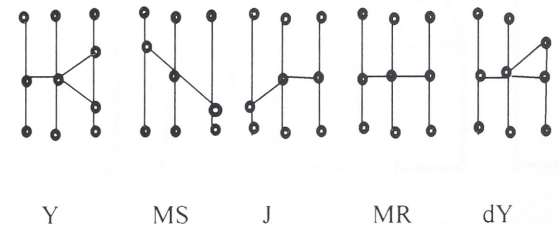
Codierung	Beschreibung
1	nicht zu rekonstruieren.
2	rechtwinklig, bei nicht rechteckiger Grundrissform folgt sie den LW nicht.
3	nicht rechtwinklig, folgt den LW bei nicht rechteckiger Grundrissform.



Codierung der Jochstellungen.

Mittelteilkonstruktion

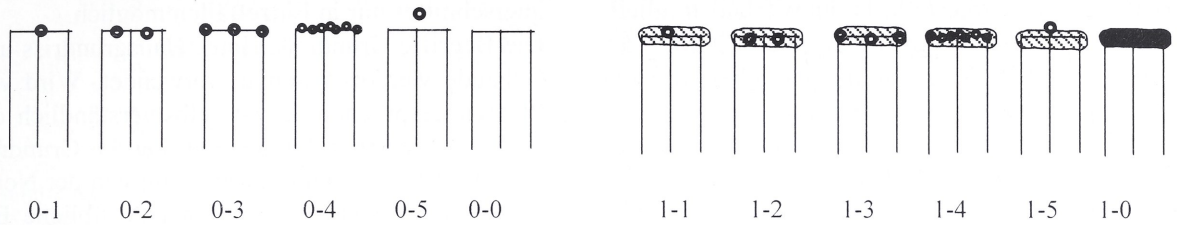
Codierung	Beschreibung
MR	rechtwinklig stehende Mittelquerreihe
MS	schräg stehende Mittelquerreihe
dY	degenerierte Y-Konstruktion
Y	Y-Konstruktion
J	abgewinkelt stehende Mittelquerreihe



Bezeichnung der Mittelteilkonstruktionen (nach v. BRANDT 1988).

Hausabschlüsse

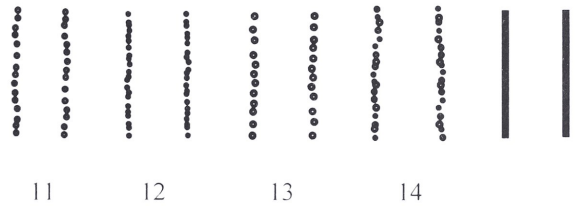
Codierung		Beschreibung	Giebelrekonstruktion
Wandgraben	Pfostenstellung		
(ohne) 0	1	einzelner Pfosten in Firststellung	Satteldach
	2	zwei zwischen den LR 3/4 und 4/5 stehende Pfosten	Walmdach
	3	drei Pfosten in Jochstellung	Satteldach
	4	eine dichte Pfostenreihe aus mehr als drei Pfosten	Sattel-/Walmdach
	5	ein oder mehrere vorgestellte Pfosten	Walmdach
	0	nicht rekonstruierbar	unklar
(mit) 1	0	ohne erkennbare Pfostenstellung	Walmdach
	1	mit einzeitigem Pfosten in Firststellung	Satteldach
	2	mit zwei zwischen den LR 3/4 und 4/5 stehenden Pfosten	Walmdach
	3	mit drei Pfosten in Jochstellung	Satteldach
	4	mit einer Reihe aus mehr als drei Pfosten	Satteldach
	5	mit ein oder mehreren vorgestellten Pfosten	Walmdach



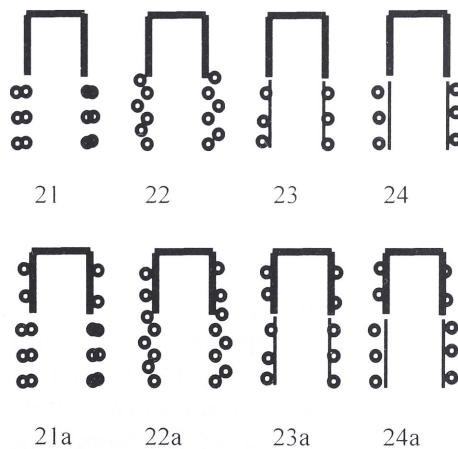
Codierungen der Hausabschlussformen.

Längswände

Codierung		Beschreibung
Wandgraben	Pfostenstellung	
<u>einfache Längswand</u>		
1	0	nicht rekonstruierbar
1	1	einfache Pfostenreihe
1	2	sehr kleine Pfosten
1	3	sehr große Pfosten
1	4	unregelmäßig große und kleine Pfosten
1	5	Wandgräbchen
<u>doppelte Längswand</u>		
2	0	sicher doppelt, aber nicht rekonstruierbar
2	1	Doppelpfosten, paarige Anordnung
2	2	alternierende Pfostenstellung
2	3	Außenpfosten der LR 1 und 7 an Wandgräbchen in LR 2 und 6
2	4	Außenpfosten der äußeren LR 1 und 7 neben Wandgräbchen in LR 2 und 6
Zusatz	-a	LR 1 und 7 laufen im NWT neben WG weiter



Codierungen der LW-Konstruktionen bei einfacher LW.



Codierungen des Verhältnisses der LW zueinander bei doppelter LW (LR 1:2 und LR 6:7).